

51 Stifter helfen in ihrer Stadt

6. Feb. 2013

BÜRGERSTIFTUNG Neue Projekte für Aßlar vorgestellt

Aßlar (hp). Ihre neuen Zustifter sowie Projekte, die finanziell unterstützt werden, hat die Aßlarer Bürgerstiftung vorgestellt.

Bürgermeister Roland Esch hieß Stefan und Valentin Huck willkommen, die für die Firma Manfred Huck 5000 Euro und für Huck Seiltechnik 2000 Euro stifteten. Gudrun Esch gehört mit 500 Euro aus dem Erlös ihres neuen Kochbuchs „Schmuse, Riwelkuche und Co.“ ebenfalls zu den Stiftern. Nathalie und Holger Mang, die anlässlich ihrer Hochzeit 500 Euro gestiftet hatten, hatten sich entschuldigt. Damit hat sich die Zahl der Stifter auf 51 erhöht.

■ Kapital beträgt inzwischen mehr als 600 000 Euro

Für die Jugendarbeit im TV 1909 Werdorf gab es einen Scheck in Höhe von 1000 Euro. Die Familienklasse, bei der das Albert-Schweitzer-Kinderdorf mit der Grundschule Aßlar zusammenarbeitet, bekam 3000 Euro. „Lebensräume“, ein Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche im Programm „Soziale Stadt“



Stiftungsvorsitzender Bernhard Teschler (links), Vorstand, Stiftungsrat und Stifter übergeben die Fördergelder.

(Foto: Pöllnitz)

in der Ziegelei, konnte sich über 2080 Euro freuen.

Außerdem wurden 1500 Euro an das Projekt „Willkommen in Aßlar“ der Kontakt- und Beratungsstelle der Stadt Aßlar vergeben. Susanne Tschoepe besucht hier Eltern von Neugeborenen und informiert diese über Beratungs- und Bildungsangebote sowie andere Unterstützungsmöglichkeiten.

500 Euro gingen an den Turnverein, der in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Hessen Kindergartenkinder an Sport heranführt.

Wichtigster Punkt der Ta-

gesordnung der Stifterversammlung waren die Wahlen zum Stiftungsrat. Der Vorsitzende Bernhard Vökel sowie die Ratsmitglieder Bruno Muskat, Klaus Schlegel, Axel Schaaf, Manfred Küster und Schriftführerin Wiltrud Eppert wurden für fünf weitere Jahre wiedergewählt. Neu im Stiftungsrat ist Gerd Müller.

Im Jahresbericht konnte vermerkt werden, dass sich die Zahl der Stifter derzeit auf 51 beläuft, elf davon konnten in 2012 gewonnen werden. 66 000 Euro kamen zum Kapital hinzu, wovon die

Stadt Aßlar mit ihren alljährlichen 50 000 Euro den Löwenanteil einbrachte. Insgesamt beträgt das Stiftungskapital laut Kassierer Ulrich Jakobi derzeit 602 483,22 Euro, die konservativ angelegt sind.

Seit der Gründung der Stiftung konnten 60 100 Euro an Privatleute und Vereine vergeben werden. 2012 wurden zwei Privatpersonen und sechs Institutionen bedacht. Die „Powerkids“ der Grundschule Werdorf, der Mitmachzirkus zum 40-jährigen Bestehen der Grundschule Aßlar, ein Chanson-

Kurs der Humboldt-Schule und die Aßlarer Naturschützer anlässlich ihres 50-jähriger Bestehens wurden unter anderem unterstützt.

In diesem Jahr soll oberhalb des Friedhofs in Richtung Kirchbergkindergarten ein Stifterbaum gepflanzt werden. Beim Stadtfest ist die Bürgerstiftung mit Aktionen dabei und wird auch wieder an den Weihnachtsmärkten in Aßlar und Werdorf beteiligt sein.

Mehr Informationen zur Bürgerstiftung gibt es unter www.buergerstiftung-asslar.de im Internet.